

# 6:1! Malberg fegt über Niederroßbach hinweg

Fußball-Bezirksliga Ost: Justin Nagel trifft vier Mal – Das Gegentor ist für die Gastgeber aber auch der einzige Wermutstropfen

Von Jens Kötting

■ **Malberg.** Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen ist endgültig in der Fußball-Bezirksliga Ost angekommen und feierte den dritten Sieg in Folge. Im Heimspiel gegen die bis dato drittplatzierte Borussia aus Niederroßbach zeigten die Hammel-Schützlinge eine überragende erste Halbzeit und setzten sich völlig verdient mit 6:1 (4:0) durch.

In der Anfangsphase sah es nach diesem Kanter Sieg gar nicht aus, denn direkt nach dem Anpfiff pa-

„Wir sind vom Kopf her mit dem Rückstand nicht klar-gekommen.“

Metin Kilic, Trainer FC Niederroßbach

rierte Nick Hammel den ersten gefährlichen Abschluss der Gäste und blieb auch in der vierten Minute im Eins-gegen-eins mit David Quandel der Sieger, als er per Fußabwehr parierte. Zwei Minuten später begann dann der große Auftritt von Justin Nagel, dem innerhalb von nur sechs Minuten ein lupenreiner Hattrick gelang: Nach einem langen Einwurf von Paul Hassel wurde der erste Abschluss von Sebastian Rosbach von FC-Keeper Jan Kiefer per Fußabwehr pariert, der Abpraller landete aber bei Benjamin Niklaus, der wiederum für Nagel ablegte und dieser traf volley aus acht Metern.

Zwei Minuten später spielt Niklas Utsch einen langen Ball über die rechte Seite in den Lauf von



Vier Tore, inklusive eines lupenreinen Hattricks binnen sechs Minuten: Justin Nagel war der überragende Mann beim 6:1-Sieg seiner Malberger gegen den FC Niederroßbach.



Ordentlich Grund zum Jubeln hatten die Spieler der SG Malberg (in Rot). Mit 6:1 schossen sie den FC Borussia Niederroßbach ab, sodass Tim Christian (in Grau) und Co. mit hängenden Köpfen das Feld verließen.

Fotos: Jürgen Augst/bylogi

Philip Krahn, der in den Strafraum ging und zurück an den Fünfer legte, wo Nagel goldrichtig stand und flach ins linke Eck traf. Drei Minuten später leisteten sich die Gäste einen katastrophalen Fehlpass im Mittelfeld genau in die Füße von Rosbach, der den startenden Nagel bediente. Dieser ging noch ein paar Meter und schloss im Strafraum erneut flach ins linke Eck ab. Nach einer halben Stunde konnte sich dann im zweiten Versuch auch Krahn in die Torschützenliste eintragen, nachdem sein erster Abschluss noch geblockt werden konnte.

Dass die zweite Hälfte dann wesentlich unspektakulärer war als die erste, lag an Benjamin Niklaus, der kurz nach Wiederanpfiff völlig frei den Ball zum 5:0 (48.) einschob. „Damit war der Ofen endgültig aus, nachdem wir uns in der Pause für die zweite Hälfte noch ein bisschen was vorgenommen hatten“, so Gästetrainer Metin Kilic. Auch die Malberger hatten sich noch etwas für die zweite Hälfte vorgenommen

und wollten zum dritten Mal ohne Gegentor vom Platz gehen. Doch diese Rechnung ging nicht auf, weil in der 57. Minute David Quandel aus dem Nichts nach einem langen Ball von Yakub Sucu hinter die einmal nicht aufmerksame Kette ins Vier-Augen-Duell mit Nick Hammel kam und zum 5:1 traf.

Außer einem Distanzschuss von Lasse Theis an den Pfosten (69.) kam von den Gästen auch fortan nichts mehr, während sich die Torchancen im letzten Drittel für Malberg noch einmal häuften. Nur die

## SG Malberg/E./R./K. – FCB Niederroßbach

6:1 (4:0)

**Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen:** N. Hammel - Utsch, Becker, Heinen, Hassel - Krahn (83. Märzhäuser), B. Weber (67. Blee- ser), Weishar, Nagel (85. F. Blakaj)- Niklaus (73. Henning), Rosbach. **Niederroßbach:** Kiefer - Künkler (69. Haller), Blech, Altuntas, Christian (37. Englisch) - Reich- mann, Walkenbach (46. Theis),

Ausbeute blieb anders als vor der Pause dürftig, weil nur noch Nagel ein Kopfball-Tor nach starker Rosbach-Vorarbeit nachlegte (84.). Weitere gute Chancen ließen Rosbach (60., Pfo- stentreffer nach einem 20-Meter-Freistoß) und Krahn aber aus.

Malbergs Trainer Florian Ham- mel war zufrieden: „Endlich haben wir uns mal für den Aufwand, den wir seit Wochen betrieben haben, belohnt, nachdem uns Nick in der Anfangsphase im Spiel gehalten hat. Heute ein bisschen umgestellt

zu haben und mit vier Offensiven ins Heimspiel gegangen zu sein, hat am Ende super funktioniert, denn nach der frühen Führung hat die Mannschaft wie entfesselt ge- spielt, hat hinten souverän gear- beitet und viele, viele Torchancen herausgespielt, sodass der Sieg auch so in Ordnung geht. Nur das Gegentor ist nach zwei Zu-Null- Spielen ein kleiner Wermutstrop- fen. Trotzdem bleibt nach fünf Spielen ohne Niederlage Demut angesagt, denn auch für ein 6:1 gibt es nur drei Punkte, verbunden mit der Hoffnung, dass Justin seine vier Tore guttun werden.“

FC-Trainer Metin Kilic übte Kritik: „Für dieses Spiel meiner Mann- schaft gibt es keine Worte. Nach zehn Minuten und zwei 100-pro- zentigen Chancen zur möglichen 2:0-Führung haben alle den Betrieb eingestellt, nach dem 0:2 komplett abgeschaltet und auch keine Re- aktion, keine Körperspannung, keinen Widerstand gezeigt. Wir sind vom Kopf her mit dem Rück- stand nicht klargewor- den.“

## Sportfreunde Siegen gewinnen bei Bocholt

Fußball-Regionalliga West: Nehr- bauer-Elf ist weiterhin Tabellenführer

■ **Siegen.** Die Sportfreunde Siegen sind weiterhin Tabellenführer der Regionalliga West. Das Team von Trainer Thorsten Nehr- bauer siegte an der holländischen Grenze beim 1. FC Bocholt mit 2:0. Es war der vierte Saisonsieg im sechsten Spiel.

Das Spiel kippte bereits nach 22 Minuten auf die Seite der Sie- gerländer. Bocholts Dawyn-Paul Donner sah die Rote Karte, nach- dem er ein Zuspiel auf den durch- startenden Arif Güclü mit der Hand ver- hinderte. Zunächst konn- ten die „Krönchenkicker“ noch kein Kapital aus der Überzahl zie- hen.

Erst in der zweiten Halbzeit er- zielte Dustin Willms nach Flanke von David Kammerbauer die 1:0- Führung für die Nehr- bauer-Elf. Der Willms-Treffer brach aber nicht die Gegenwehr beim 1. FC, der weiterhin nach vorne spielte. Vor 2402 Zuschauern war es aber letz- tlich Derrick Kyere, der sich im Strafraum mit dem Rücken zum Tor durchsetzte und aus der Dre- hung flach ins Eck zum 0:2-End- stand einnetzte (84.). hnp

## DJK Betzdorf erlebt in Mendig ein Debakel

Handball-Bezirksob- erliga: Für Trainer Ulrich Groß ist herbe 19:40-Niederlage unerklärlich

Von Moritz Hannappel

■ **Mendig/Betzdorf.** „Das war ein Debakel“, stellt Trainer Ulrich Groß in seiner Analyse der 19:40-Nie- derlage der DJK-Betz- dorf-Hand- baller bei Absteiger GW Mendig vornehm- er klar. „Kein einzi- ger Spieler – mit Ausnahme des Torhü- ters Jonas Köhler – hat das geleistet, was er normalerweise leisten kann“, so der Trainer. Bereits zur Halbzeit stand es 19:6 für Mendig.

Im Vorfeld war die große Frage bei der DJK, wer im Tor steht. Jonas Köhler war die Antwort – und der konnte einem am Ende nur leidtun. Groß’ geführte Statistik wies die Mängel gnadenlos auf. „Aus 75 An- griffen haben wir nur 19 Tore er- zielt“, berichtet der DJK-Trainer. „Mendig hatte dagegen nur 62 An- griffe – und daraus 40 Treffer erzielt.“

Die eigene Ineffizienz sei für den Trainer unerklärlich. „Da habe ich eigentlich keine Worte für, wir wa- ren alle mit dem Kopf nicht prä-

sent“, so Groß, der dann versuchte, Gründe aufzuführen: „Vielleicht war es der Samstag, vielleicht die späte Anwurfzeit, vielleicht aber auch die Spielatmosphäre, die man in dieser Klasse nicht gewohnt ist.“

Die Mendiger Kreissporthalle war gut besucht, zudem tön- te die Musik vor und wäh- rend des Spiels laut aus den Lautsprechern der Halle. „Ins- besondere auch vor den 7 Metern lief Musik“, erzählt der Betzdorfer Trainer, der einen Umstand auch nicht unkommentiert lassen wollte: „Mendig nimmt eine Auszeit – es läuft keine Musik. Betzdorf nimmt eine Auszeit – die Musik läuft so laut, dass man sich gar nicht unter- halten konnte.“ Als Ausrede wollte er dies aber nicht gelten lassen.

Zu dominant war der Auftritt der Gastgeber, respektive so schwach war der Auftritt der Gäste. „Einfach ein totaler Zusammenbruch. Wir haben den Mendiger Torwart rich- tig warm geschossen. Er war sehr gut, aber seine Abwehrquote von 70 Prozent bekommt man auch nur dann, wenn die Torwürfe unterir- disch schlecht sind.“

**Für die DJK Betzdorf spielten:** J. Köhler – Burghaus (3), Flender (3), L. Weitz, Kielmann, F. Köhler (3), Manca (5/2), Elzer, D. Greb (2), T. Greb (2), Nazarenus, Molly.

## SSV Wissen feiert in Urmitz ersten Saisonsieg

Handball-Bezirksob- erliga: Groß-Schützlinge ziehen beim klaren Erfolg in der zweiten Halbzeit davon

Von Moritz Hannappel

■ **Urmitz/Wissen.** Nach der knap- pen Niederlage in der vergan- genen Woche durften sich die Handballer des SSV 95 Wissen über den ersten Sieg der neuen Saison freuen. Bei der dritten Mannschaft von Hand- ball Mülheim-Urmitz sicherten sich die Schützlinge von Trainer An- dreas Groß einen ungefährdeten 41:29-Erfolg. „Nach einer zunä- chst unnötig spannenden Anfangs- phase drehen wir vor allem in der zweiten Halbzeit auf“, bilanzierte ein zufriedener SSV-Coach.

Nach 68 Sekunden gingen die Gastgeber in Führung. Fortan ent- wickelte sich ein enges Duell. Die erste Führung für Wissen war das 4:5 von Max Walterschen (6:34 Mi- nuten). Nach 24 Minuten stand es lediglich 14:16 aus Sicht der Gast- geber. Trainer Groß sah im eigenen Spiel zu wenig Tempo und im ge- bundenen Angriff ein zu statisches Wirken. Erst kurz vor der Pause sorgte Rückraumspieler Walter- schen mit einem Doppelschlag für das 15:19-Halbzeitergebnis.

Das Bild, das sich dann in den letzten Minuten der ersten Halb-

zeit andeutet, wurde nach dem Sei- tenwechsel immer klarer: „Aus ei- ner stabilen Deckung heraus nutz- ten wir unsere Chancen konse- quent und bauten die Führung Tor um Tor aus“, zeigte sich Groß hin- terher zufrieden. Spätestens beim 20:29 in der 45. Minute sei die Par- tie entschieden gewesen. „Beson- ders die überragende Torhüter- leistung des Gespanns Daniel Rei- fenrath/Jan Kilian legte den Grundstein für die starke zweite Hälfte – immer wieder entschärften beide klare Möglichkeiten der Gastgeber und ermöglichten so das schnelle Umschalten“, berichtete Groß.

Im Angriff überzeugten neben Walterschen (12 Tore) auch Niklas Scholz (10 Tore) und Philip Hom- bach (7 Tore). Ebenfalls treffsicher zeigte sich Niklas Diederich, der al- le seine Strafwürfe verwandelte und insgesamt sechsmal traf.

**Für den SSV 95 Wissen spiel- ten:** Kilian, Reifenrath – M. Wal- terschen (12), Scholz (10), Hom- bach, Philip (7/1), Diederich (6/2), Mosen (4/2), Hering, Brenner (1), T. Walterschen (1), Stahl.

## Wissen verlässt Abstiegsränge

Fußball: VfB besiegt TuS Immendorf – Leon Boger lässt Betzdorf spät jubeln

■ **Kreis Altenkirchen.** Nun scheint der VfB Wissen in der neuen Rhein- landligasaison angekommen zu sein. Nachdem die Spornhauer-Elf bereits Spitzenteam SV Rot-Weiß Wittlich einen Punkt abknöpfen konnte, sicherten sich die Sieg- städter durch den 1:3-Erfolg im „Kellerduell“ beim TuS Immendorf drei wichtige Zähler. Fast mit dem Pausenpfiff traf Til Cordes zur 0:1- Führung (45.+1), die Micha Salomo Fuchs in der 50. Minute ausbauen konnte. Für die Entscheidung sorg- te Lukas Becher (66.), ehe Robin Reichert nur noch der Ehrentreffer zum 1:3-Endstand gelang (87.).

In der Bezirksliga Ost durfte Top-Favorit SG 06 Betzdorf beim Aufsteiger SG St. Katharinen ganz spät über einen Sieg jubeln. Leon Boger erzielte in der zweiten Mi- nute der Nachspielzeit den 2:3- Siegtreffer per Foulelfmeter. Zuvor musste die Elf des Trainerduos Enis Caglayan und Philipp Euteneuer längere Zeit in Unterzahl agieren. Die SG Lautert trennte sich torlos von der SG Westerbe- rg. Berichte zu den Sonntagsspielen der Bezirksli- ga lesen Sie im Internet auf [www.rhein-zeitung.de](http://www.rhein-zeitung.de) und in un- serer Dienstagsausgabe. hnp

## Fußball überkreislich

### Rheinlandliga

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| SV Laubach - FV Morbach               | 1:4 |
| Mülheim-Kärlich - SV Eintracht Mendig | 5:3 |
| Rot-Weiss Wittlich - SG 99 Andernach  | 2:0 |
| Hochwald Hentern - SG Schneifel       | 1:2 |
| SG Arzfeld/Daleiden - FV Rübenach     | 2:5 |
| Ahrweiler BC - Spvgg EGC Wirges       | 3:0 |
| TuS Immendorf - VfB Wissen            | 1:3 |
| VfB Linz - Eintracht Trier II         | 2:8 |
| TuS Kirchberg - FC Bitburg            | 3:1 |

|                            |   |     |    |    |
|----------------------------|---|-----|----|----|
| 1. Ahrweiler BC            | 6 | 19: | 5  | 18 |
| 2. Rot-Weiss Wittlich      | 6 | 18: | 4  | 16 |
| 3. SG Mülheim-Kärlich      | 6 | 19: | 6  | 16 |
| 4. SG Schneifel Stadtkyll  | 6 | 15: | 9  | 13 |
| 5. TuS Kirchberg           | 6 | 14: | 7  | 11 |
| 6. Eintracht Trier II      | 6 | 22: | 10 | 9  |
| 7. FV Hunsrückhöhe Morbach | 6 | 14: | 12 | 9  |
| 8. FV Rübenach             | 6 | 13: | 12 | 9  |
| 9. SV Eintracht Mendig     | 6 | 13: | 14 | 9  |
| 10. FC Bitburg             | 6 | 9:  | 10 | 8  |
| 11. Spvgg EGC Wirges       | 6 | 8:  | 10 | 7  |
| 12. SV Laubach             | 6 | 12: | 16 | 5  |
| 13. VfB Wissen             | 6 | 8:  | 16 | 5  |
| 14. SG 99 Andernach        | 6 | 9:  | 15 | 4  |
| 15. SG Hochwald Hentern    | 6 | 11: | 18 | 4  |
| 16. TuS Immendorf          | 6 | 10: | 20 | 4  |
| 17. VfB Linz               | 6 | 6:  | 22 | 4  |
| 18. SG Arzfeld/Daleiden    | 6 | 7:  | 21 | 1  |

### Bezirksliga Ost

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| SG Malberg - FC Bor., Niederroßbach   | 6:1 |
| SG Müschenbach/H. - TuS Montabaur     | 2:3 |
| Burgschwalbach - Höhr-Grenzhausen     | 1:0 |
| SG Ahrbach/H./Girod - TuS Asbach      | 1:2 |
| FC Kosova Montabaur - SG Herschbach   | 3:1 |
| SG Hundsangen/St.-W. - SV Windhagen   | 1:2 |
| Lautert-O./B.-W. - Westerbe- rg/G./W. | 0:0 |
| SG St. Katharinen-V. - SG 06 Betzdorf | 2:3 |

|                              |   |     |    |    |
|------------------------------|---|-----|----|----|
| 1. SG 06 Betzdorf            | 6 | 20: | 7  | 15 |
| 2. SG Westerbe- rg/G./W.     | 6 | 24: | 8  | 14 |
| 3. FC Borussia Niederroßbach | 6 | 17: | 18 | 12 |
| 4. SG Malberg                | 6 | 13: | 6  | 11 |
| 5. SG Lautert-O./B.-W.       | 6 | 12: | 6  | 11 |
| 6. SV Windhagen              | 6 | 17: | 12 | 11 |
| 7. TuS Montabaur             | 6 | 12: | 8  | 11 |
| 8. TuS Burgschwalbach        | 6 | 11: | 11 | 10 |
| 9. SG Hundsangen/St.-W.      | 6 | 11: | 13 | 10 |
| 10. TuS Asbach               | 6 | 12: | 9  | 9  |
| 11. SG St. Katharinen-V.     | 6 | 10: | 12 | 8  |
| 12. SG Herschbach/Girk./S.   | 6 | 13: | 21 | 6  |
| 13. FC Kosova Montabaur      | 6 | 10: | 28 | 3  |
| 14. SG Müschenbach/H.        | 6 | 9:  | 13 | 2  |
| 15. SF Höhr-Grenzhausen      | 6 | 6:  | 15 | 1  |
| 16. SG Ahrbach/H./Girod      | 6 | 10: | 20 | 1  |

### Bezirksliga Mitte

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| Oberwesel - SG Mörschbach        | 1:1 |
| Mülheim-Kärlich II - TuS Mayen   | 1:1 |
| TuS Abbach - FC Metternich       | 2:2 |
| TuS Oberwinter - Neuwied         | 4:3 |
| Emmelshausen II - SV Untermosel  | 1:1 |
| SV Oberzissen - Anadolul Koblenz | 2:2 |
| SV Weitersburg - SG Westum       | 5:1 |
| FC Urbar - SG August             | 0:6 |

|                            |   |     |    |    |
|----------------------------|---|-----|----|----|
| 1. TuS Mayen               | 6 | 12: | 4  | 16 |
| 2. SV Oberzissen           | 6 | 19: | 7  | 14 |
| 3. SV Untermosel Kobern    | 6 | 15: | 7  | 13 |
| 4. FC Anadolul Koblenz     | 6 | 16: | 10 | 11 |
| 5. FC Metternich           | 6 | 17: | 11 | 10 |
| 6. SG August Eitelborn     | 6 | 18: | 13 | 10 |
| 7. SG Mörschbach           | 6 | 18: | 12 | 8  |
| 8. SV Weitersburg          | 6 | 19: | 15 | 8  |
| 9. Emmelshausen-Karbach II | 6 | 13: | 16 | 8  |
| 10. SG Mülheim-Kärlich II  | 6 | 11: | 15 | 7  |
| 11. TuS Abbach             | 6 | 10: | 12 | 6  |
| 12. HSV Neuwied            | 6 | 10: | 13 | 5  |
| 13. TuS Oberwinter         | 6 | 14: | 20 | 5  |
| 14. SG Westum/Löhdorf      | 6 | 7:  | 16 | 5  |
| 15. SG Viertäler Oberwesel | 6 | 5:  | 8  | 4  |
| 16. FC Urbar               | 6 | 1:  | 26 | 0  |